

Material

Elastischer Dichtstoff auf Basis eines Hybridpolymers, feuchtigkeitshärtend und neutral vernetzend.

Ausführung

SP520 wird als 310ml-Kartusche, 600-ml- oder 400ml-Schlauchbeutel geliefert. Alle Farben finden Sie in der Lieferform – weitere Farben auf Anfrage.

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310 ml-Kartusche*	Bestell-Nr. 400 ml-Beutel*	Bestell-Nr. 600 ml-Beutel*
verkehrsweiss / blanc traffic	-	-	394126
weiss / blanc	378361	378320	378707
altweiss / blanc cassé	-	-	378714
beige / beige	378363	-	378729
floridabeige / beige florida	-	-	378737
lichtgrau / gris lumière	378364	-	378746
mittelgrau / gris moyen	378365	-	378697
kieselgrau / gris silex	378366	-	394123
staubgrau / gris poussiére	-	-	378756
braun / brun	378367	-	-
anthrazit / anthracite	-	-	393864
schwarz / noir	378362	-	378705

*Inhalt Lieferkarton: 12x310ml Kartuschen / 20x400ml Beutel / 20x600ml Beutel

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Dichte	DIN 52 451-A	1,5 g/cm ³
Dichtstoffklasse	DIN EN 15651-1 ISO 11600	F-EXT-INT-CC-LM25 ISO 11600 F-25LM
Verarbeitungsviskosität	EN 27 390	standfest
Hautbildungszeit		ca. 30 Min. bei 23°C/50% r. F.
Durchhärtegeschwindigkeit		ca. 2,8mm / 1.Tag
Volumenschwund	DIN 52 451	ca. 3,2%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Modul bei 100% Dehnung	EN 53 504 S2 DIN EN 8339	0,3 N/mm ²
Zugfestigkeit	EN 53 504 S2	ca. 1,3 N/mm ²
Bruchdehnung	EN 53 504 S2	ca. 500%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	ca. 20°
Korrosivität		nicht korrosiv
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Verarbeitungsbeständigkeit		+5°C bis +40°C
Lagerung		In ungeöffneter Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C
Korrosivität		nicht korrosiv
Lagerfähigkeit		12 Monate



SP520

Fassaden-Dichtstoff



Dieser 1-komponentige elastische Dichtstoff auf Hybridpolymer-Basis wird zur elastischen Abdichtung von Hochbaufugen nach DIN 18540 eingesetzt und nach ISO 11600 von Anschlussfugen zwischen Beton, Mauerwerk, Metall, Holz und diversen Kunststoffen sowie von Fugen im Spenglerbereich. Während der Aushärtung wird ein geruchsneutrales Spaltprodukt freigesetzt. Neben seiner sehr guten Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit weist SP520 auch eine sichere Haftung auf den üblichen Baustoffen ohne Voranstrich auf (vgl. Primertabelle) und ist feuchtigkeitsunempfindlich. Nach vollständiger Durchhärtung des Dichtstoffes ist eine Temperaturbelastung bis +90°C möglich. Sehr gut geeignet für MINERGIE-Eco, 1. Priorität nach Eco-BKP.

Produktvorteile

- Niedrig viskos auch bei geringen Temperaturen
- Kurzer Fadenzug
- UV- und witterungsbeständig
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Dauerhaft elastisch
- Bauteilprüfung nach ift-Richtlinie MO-01/1
- RAL-zertifiziert und fremdüberwacht

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei, tragfähig und trocken sein. Gegebenenfalls Fett und Ölreste mit AT200 Reiniger oder bei empfindlichen Untergründen mit Isopropanol entfernen.
- Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils sind sämtliche Fugen mit PR102 PE-Rundschnur in der entsprechenden Dimensionierung fest zu hinterfüllen.
- Bei Fugen mit geringer Tiefe kann zur Verhinderung einer Dreipunkthaftung ein einseitig klebendes Flachprofil aus geschlossenporigem Polyethylen-Schaum verwendet werden.
- Primern der Haftflächen: Auf poröse Untergründe illbruck Primer mit einem Pinsel sparsam auf die Haftflächen aufstreichen. Bei nicht saugenden und glatten Untergründen den Auftrag mit einem sauberen Lappen anwenden. Abluftzeit der Primer beachten.

Verarbeitung

- Dichtstoff mittels Hand- oder Druckluftpistole vollfugig und blasenfrei in die Fuge einbringen.
- Soweit erforderlich, innerhalb der Hautbildezeit mittels angefeuchtetem Spachtel oder Fugeisen mit Glättmittel AA300 abglätten
- Glättmittel sparsam und in vorgegebener Verdünnung einsetzen.
- Überschüssiges Glättmittel nach dem Glättvorgang sofort von den Fugenrändern entfernen.
- Klebeband noch vor der Hautbildung vorsichtig abziehen.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primerempfehlung
ABS	AT150
Acrylglas, PMMA	+, AT150
Aluminium	+, AT150
Messing	AT150
Kupfer	AT150
Beton	+, AT140
Ziegel	AT140
Glas	AT150
eloxiertes Aluminium	+, AT150
feuerverzinktes Blech/Stahl	+, AT150
Eisen	AT150
Fliesen, glasiert	AT140
Polyamid	+, AT150
Polystyrol Dämmplatten	+, AT150
Porenbeton	AT140
Putz	AT140
PVC - hart	+, AT150
PVC - weich	+, AT150
Edelstahl	+, AT150

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äussere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP520 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. SP520 wird nicht für Verklebungen empfohlen. SP520 ist mit vielen Anstrichen anstrichverträglich. In Zweifelsfällen ist die Verträglichkeit vor der Produktanwendung zu prüfen. Soll SP520 in Ausnahmefällen ganzflächig überstrichen werden, muss die Beschichtung auch die vom Dichtstoff auszugleichenden Bewegungen ohne optische und/oder mechanische Mängel mitmachen, andernfalls können Rissbildungen im Anstrich entstehen.

Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension Breite x Tiefe in mm	lfm-Leistung pro 600ml Beutel
5 x 5	26,0
8 x 6	12,0
10 x 8	7,5
12 x 10	5,5
15 x 12	3,4
20 x 12	2,5
15 x 15	1,6
30 x 15	1,2

Sicherheitshinweis

Das aktuellste Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter www.illbruck.ch.

Zertifikate



Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen. Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.



tremco illbruck Swiss AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar,
 Tel +41 41 760 12 12
 Fax +41 41 760 13 20
info.ch@tremco-illbruck.com